



110. Auktion

Katalog Nr.

9

Schätzpreis

1.700 – 3.000 €

Heinrich Woldemar Schneider

Historisch interessante, frühe Glashütter Taschenuhr

Gehäuse

Silber, aufwändig guillochiert, Goldbügel.
Sehr gut.

Zifferblatt

Email.
Sehr gut, kleine Abplatzung.

Werk

2/3-Platinenwerk, Kolbenzahn-Ankerhemmung,
Schrauben-Komp.-Unruh.
Sehr gut, gangfähig, Reinigung wird empfohlen.

Geh.-Nr.	2831
Maße	46 mm
circa	1860/1890
Land	Deutschland
Gewicht	77 g

Schneiders Uhrenmanufaktur

Bei diesem Stück handelt es sich um ein Uhrwerk der Uhrenmanufaktur von Adolf Schneider aus den 1850er Jahren, welches erst durch den Sohn und Haupterben, Heinrich Woldemar Schneider, in den späten 1880er Jahren eingeschalt wurde. Die prekäre, finanzielle Situation des Heinrich Woldemar Schneider war eine Folge der Auszahlung seiner 4 Geschwister, die ebenfalls einen gleichen Anspruch auf das Erbe hatten. H.W. Schneider konnte den finanziellen Verpflichtungen nicht entsprechen, so dass es im Jahre 1893 zu einem Konkursverfahren kam.





